Sind Sie bereit für ein E-Auto? Sie kommen damit rasch von A nach B. Was aber ein E-Auto schon vom Start weg besonders auszeichnet, ist das völlig neue Fahrgefühl: nahtlose Beschleunigung ohne Schaltvorgänge bei vollem Drehmoment – und das nahezu geräuschlos!



UNABHÄNGIG

ANNOVATIV

THEMA ZUKUNFTSGEFÜHL PASST EIN E-AUTO IN MEIN LEBEN?

Ideal für die Stadt und das städtische Einzugsgebiet

E-Autos werden oft als optimale Stadtfahrzeuge gesehen: Leise, emissionsfrei im Betrieb und kurze Reichweiten sind schlagende Argumente dafür. Ihre wahren Trümpfe spielen E-Autos im suburbanen Einzugsgebiet von Städten erst so richtig aus. Öffentlicher Verkehr ist zum Teil eingeschränkt vorhanden, die Wege zum Arbeitsplatz und Einkaufen sind oft nur mit dem Auto oder in Kombination von Auto und Umweltverbund zu bewältigen. E-Autos sparen auf den täglichen Wegen für die Umwelt Emissionen und für Sie "Spritkosten" ein.

Exklusives Fahrgefühl trifft Unabhängigkeit und Freiheit

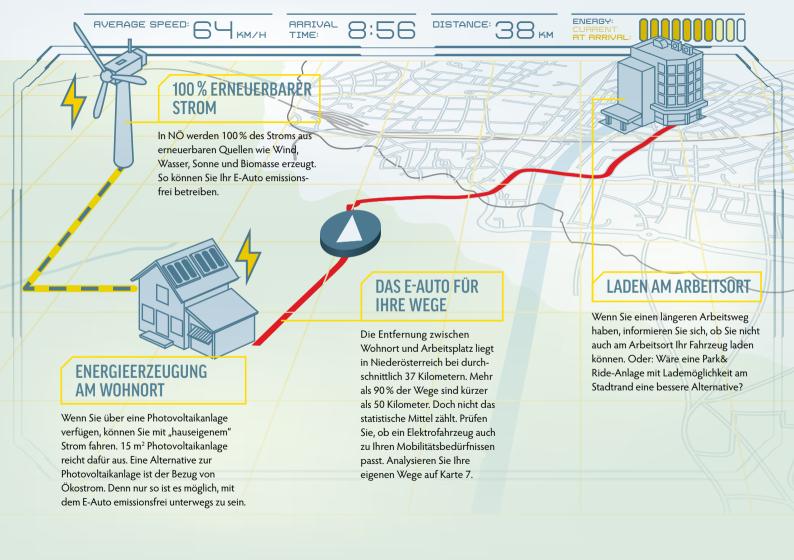
E-Autos sind freilich mehr als nur ein fahrbarer Untersatz. Sie sind Ausdruck eines modernen Lebensgefühls, Teil eines integrierten Mobilitätskonzepts. Ein E-Auto verbindet die eigene Energieversorgung, den Wohnstandort und die Mobilität. Damit wird es zum Ausdruck eines neuen Lifestyles: ein Stück freier und unabhängiger zu leben. Eine eigene Photovoltaikanlage würde Sie sogar weitgehend energieautark machen. Ein reizvoller Gedanke? Dann könnte ein E-Auto perfekt zu Ihrem Lebensstil passen!



MEHR ZUM THEM

Wollen Sie ein E-Auto ausprobieren? Nutzen Sie die Testmöglichkeiten der Energie- und Umweltagentur NÖ oder fragen Sie im Autohaus nach einem Praxistest:

www.e-mobil-noe.at/testwoche



Der Fahrzeugkauf ist keine ausschließlich rationale Entscheidung, ganz egal, ob das Fahrzeug mit Kraftstoffen aus fossilen Quellen oder mit Strom betrieben wird. Die Frage nach der Wirtschaftlichkeit hat beim E-Auto die gleiche Berechtigung wie beim Kraftfahrzeug mit Verbrennungsmotor.

THEMA WIRTSCHAFTLICHKEIT PASST EIN E-AUTO IN MEIN BUDGET?

Anschaffungskosten differenziert gesehen

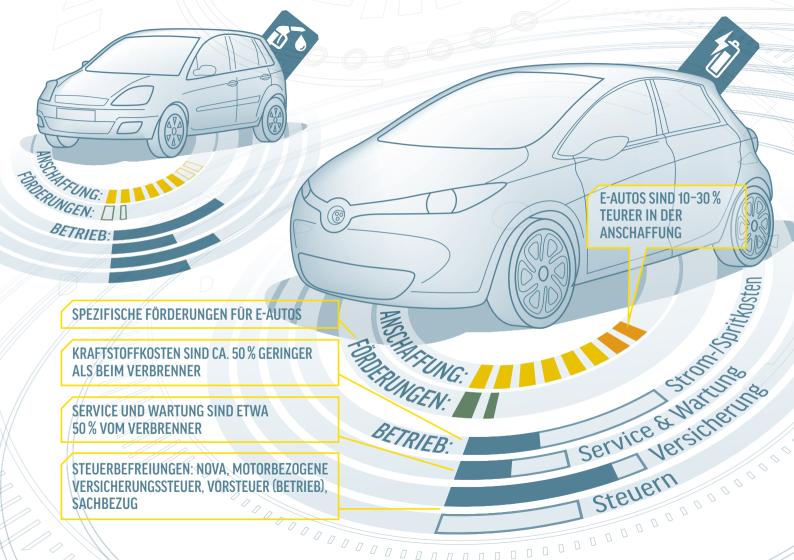
Es gibt viele Gesichtspunkte, die bei der Anschaffung betrachtet werden können. Einer davon ist der Anschaffungspreis. Tatsache ist, dass der Kaufpreis eines E-Autos im Regelfall höher ist als der eines Fahrzeugs mit Verbrennungsmotor bei ähnlicher Ausstattung. Entscheidet man sich für eine Akkumietvariante, liegt der Kaufpreis zumeist im Preisbereich eines vergleichbaren Verbrenners.

Sparsam unterwegs dank geringer Betriebskosten

Die vermutlich gewichtigsten Argumente für die Anschaffung eines E-Autos sind die deutlich geringeren Betriebskosten. Allein die Stromkosten liegen bei ca. der Hälfte der Kraftstoffkosten oder sogar darunter. Die Kosten für Wartung und Service betragen modellabhängig rund die Hälfte vergleichbarer Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor. Bei Firmenautos kann sich der Betrieb die Vorsteuer zurückholen und die Privatnutzung ist ebenfalls von der Besteuerung des Sachbezuges befreit (Siehe Karte 3)! So amortisiert sich Ihr E-Auto in der Regel binnen einiger Jahre.

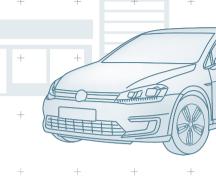
MEHR ZUM THEMA

Nutzen Sie die Förderungen für den E-Autokauf des Landes NÖ bzw. auch vom Bund.



Die Vorzüge von E-Autos im privaten Einsatz gelten natürlich gleichermaßen auch bei Firmenwägen. Doch es gibt seit Anfang 2016 einige spezifische Vorteile, die den gewerblichen Einsatz eines E-Autos noch attraktiver machen. Nutzen Sie die derzeit äußerst günstige steuerliche Situation und verwenden einen elektrisch betriebenen Dienstwagen, soferne dieser in Ihr Fahrprofil passt.

Ein E-Auto als Firmenwagen bietet enorme Vorteile. DienstnehmerInnen haben einen wesentlichen Steuervorteil, da bei reinen E-Autos (BEV) der Sachbezug wegfällt, im Gegenzug wurde dieser bei Verbrennern für einen CO₂-Ausstoß über 127 g (Anschaffung 2017) bzw. 124 g (2018) auf 2 % pro Monat angehoben, darunter sind es 1,5 %. Sie fahren somit mit dem elektrischen Firmenwagen tatsächlich komplett kostenlos!



THEMA FIRMENNUTZUNG

WIE IST EIN E-AUTO ALS FIRMENWAGEN?

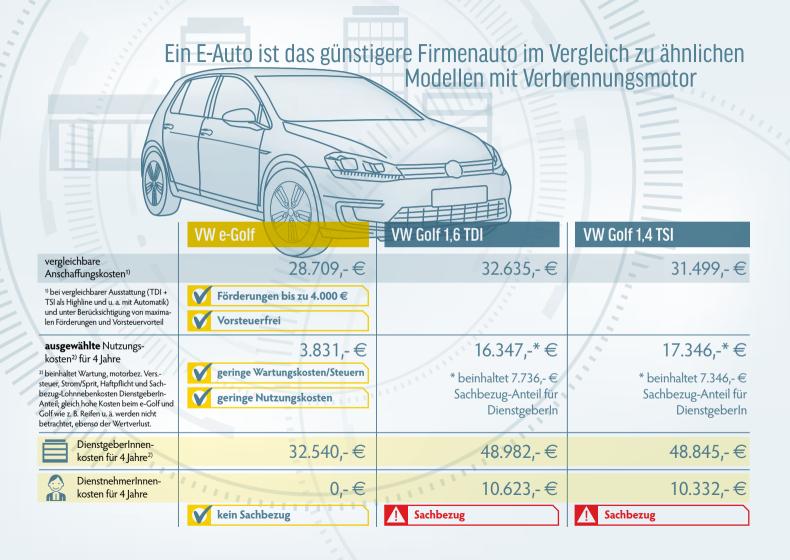
Gegebenheiten bewerten

Durchleuchten Sie Ihre üblichen dienstlichen

Wege. Sind diese mit der Reichweite eines
E-Autos abdeckbar, braucht es regelmäßig
Zwischenladungen? Werden wiederkehrend
bekannte Ziele angesteuert, an denen es
Lademöglichkeiten gibt oder ist das nicht der
Fall? Wenn Reichweite und Ladesituation nicht
ausreichen, kann auch ein "Poolingauto" mit

Verbrennungsmotor eine Option für längere
Fahrten darstellen.

Auf DienstgeberInnenseite gibt es zahlreiche Gründe, die für das E-Auto sprechen. Beim Ankauf sind auch E-PKW vorsteuerabzugsberechtigt. In Kombination mit den derzeit attraktiven Förderungen ist im Regelfall somit die Anschaffung schon günstiger als bei einem Auto mit Verbrennungsmotor. Im Betrieb sind die Kosten ohnehin (wesentlich) geringer. Durch den Wegfall des Sachbezugs bei Dienstnehmerln, fallen auch DienstgeberInnenkosten weg. Und letztlich trägt ein E-Auto zum positiven ökologischen und modernen Image der Firma bei. Eine Win-Win-Situation für alle!



Am Steuer Ihres E-Autos eröffnet sich ein ganz besonderes Fahrgefühl: keine manuelle Gangschaltung, kein Fahrstufenwechsel – die ganze Kraft des Elektromotors steht Ihnen bei jeder Drehzahl und Geschwindigkeit voll zur Verfügung.

THEMA TECHNIK WIE FÄHRT ES SICH ELEKTRISCH?

Antriebsstark und verblüffend leise

Der besondere Reiz: Sofort beim Losfahren liefert der Elektroantrieb das maximale Drehmoment und bietet ein exzellentes Fahrgefühl vom Start weg. Im Betrieb ist ein E-Auto gerade bei niedrigen Geschwindigkeiten sehr leise, die gewohnten Motorgeräusche fehlen. Das ist einerseits angenehme Abwechslung, verlangt Ihnen und den anderen VerkehrsteilnehmerInnen anfänglich aber erhöhte Aufmerksamkeit für Ihre Umgebung ab.

Wartungsarm, wirkungsvoll, emissionsfrei

Der Elektroantriebsstrang ist dank einfacher Bauart wartungsarm, der Wirkungsgrad im Vergleich zu Verbrennungsmotoren sehr hoch. Es fällt jedoch keine Abwärme zum Heizen des Fahrzeugs an, weshalb elektrisch geheizt werden muss. Dies hat ebenso wie die elektrische Kühlung einen Einfluss auf die Reichweite. Die Ladung Ihres E-Autos ist mit Ökostrom oder aus der eigenen Photovoltaikanlage emissionsfrei. Ihr E-Auto erzeugt keinerlei Abgase.



VERSCHIEDENE FAHRMODI

Bei den meisten Modellen stehen unterschiedliche Fahrmodi zur Verfügung. So können Sie den Verbrauch Ihrem Bedarf entsprechend optimieren: von maximaler Leistung (höchste Power) bis hin zu maximaler Reichweite (Drosselung der Klimatisierung und Beschleunigung).











FAHRSPASS

Geräuschlos starten im vollen Drehmoment, vom Stand weg ohne Schaltvorgänge.





75%

GARANTIE

5 JAHRE

E-AUTOS SIND MEIST HOCH-WERTIG AUSGESTATTET

E-Autos sind meist mit vielen Funktionen ausgestattet, die Ihnen Überblick über Fahrzeug und Fahrweise geben. Beispiele sind Sitzheizung, Navigation, Programmierung der Klimatisierung u. v. m.

AKKU

Sie haben immer Ihre Reichweite im Überblick. Die Hersteller bieten umfangreiche Garantieleistungen auf den Akku und den elektrischen Antriebsstrang – teilweise über die Fahrzeuggarantiedauer hinaus.

Natürlich dreht sich bei der Bordelektronik eines E-Autos vieles um die Parameter Ladezustand, Reichweite und energieoptimiertes Fahren. Dazu haben sich die Hersteller clevere Informationsund Steuerungssysteme einfallen lassen.

THEMA SOFTWARE WIE SMART IST MEIN E-AUTO?

Navigation 2.0: Mobilität gesamtheitlich betrachtet

Man denkt nicht selten: Weshalb konnte das mein Verbrenner nicht schon lange? So kommen in E-Autos die neueste Generation von Navigationssystemen und topaktuelle Fahrzeugsoftware zum Einsatz. In die Restreichweite werden beispielsweise nicht nur die bisherige Fahrweise, sondern auch Wetterbedingungen und Topografie einbezogen. Und es werden freie Ladestationen und passende Umsteigeknoten zu öffentlichen Verkehrsmitteln vorgeschlagen.

Das Auto als App: Kontrolle und Steuerung aus der Ferne

E-Autos sind mit fahrenden Computern zu vergleichen. Via App haben Sie am Smartphone oder Tablet die wichtigsten Fahrzeugfunktionen im Überblick. Sie kontrollieren den Ladezustand, regeln Heizung und Kühlung noch vor Fahrtantritt oder betätigen das Türschloss. Die Verbrauchswerte können Sie mit früheren Fahrten vergleichen, dazu Ihre Fahrweise optimieren und mit anderen E-AutomobilistInnen Erfahrungswerte austauschen. Ihr E-Auto hilft mit einem speziell abgestimmten Informationsangebot in kurzer Zeit ein sicheres Gefühl am Steuer zu entwickeln.

OPTIMIERTE NAVIGATION

Das Navi berücksichtigt die Restreichweite und gibt Ihnen auch Auskunft über die Ladestationen in der Umgebung. Die neue Navigeneration integriert in die Routenplanung ebenso die Topografie, die Verkehrslage und Umsteigeknoten zu öffentlichen Verkehrsmitteln auf der geplanten Strecke.

LADEVORGANG IM ÜBERBLICK

Sie erhalten per App Auskunft darüber, ob der Ladevorgang störungsfrei funktioniert und wie weit der Ladevorgang fortgeschritten ist.



Während des Ladevorgangs haben Sie die Möglichkeit, Ihr Fahrzeug vorzuheizen oder zu kühlen. Das hat gleich zwei positive Effekte: Sie setzen sich in ein passend klimatisiertes Fahrzeug und der Stromverbrauch im Fahrbetrieb wird reduziert, womit sich die Reichweite erhöht.

FAHRZEUGORTUNG

Via Smartphone können Sie auf die Koordinaten des aktuellen Fahrzeugstandortes zugreifen. Zudem haben Sie die Möglichkeit, zu Hause erstellte Routenprofile an das Fahrzeug zu senden. Die Erfahrung zeigt: 90 Prozent der Ladevorgänge erfolgen daheim oder am Arbeitsplatz. E-Autos können prinzipiell über Schuko-Steckdosen (Haushaltssteckdosen) geladen werden. Eine Wandladebox (Wallbox) beschleunigt den Ladevorgang. Ergänzend gibt es öffentliche Ladestationen für schnelle Zwischenladungen unterwegs.



THEMA LADEN UND ZWISCHENLADEN WOUND WIE "TANKE" ICH STROM?

Nachtladung zu Hause an der Steckdose ist der Standard

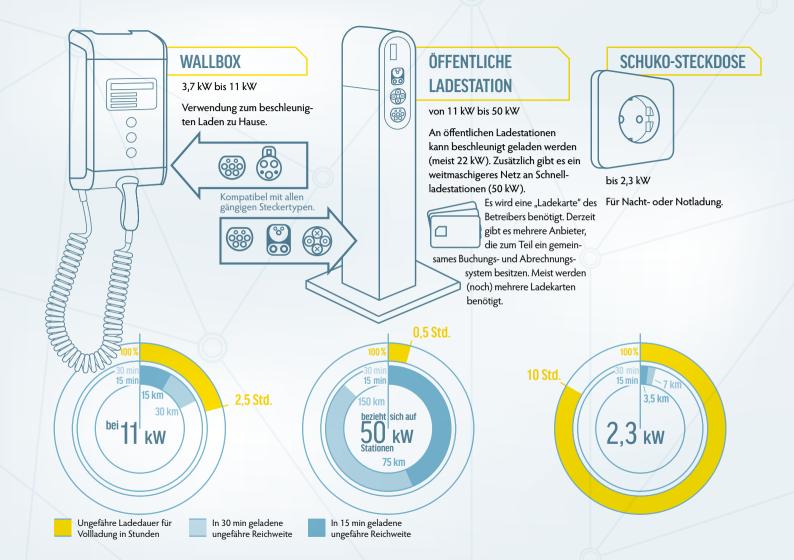
Je nach Kapazität des Fahrzeugakkus dauert eine vollständige Ladung (meist während der Nacht) am Schuko-Stecker mit 2,3 kW zwischen acht und elf Stunden. Eine Leistung von 3,7 kW verkürzt den Vorgang auf sechs bis acht Stunden, mittels Wallbox (11 kW) kann der Akku binnen ungefähr 2,5 Stunden vollgeladen sein. Jedoch sind nicht alle E-Autos standardmäßig für beschleunigtes Laden ausgestattet: Diese Option muss beim Kauf des Autos gewählt werden. Die Elektroinstallation Ihres Hauses sollten Sie von einem/er ElektrikerIn überprüfen lassen.

Stetig wachsendes Netz an Ladestationen

Wird unterwegs eine Ladung benötigt, können Sie dafür ein Netz an öffentlichen Ladestationen nutzen. Über das Navigationsgerät des Autos oder Smartphone-Apps erhalten Sie Informationen über nahe gelegene Ladestationen. Entlang hochrangiger Straßen wird derzeit das Schnellladenetz kontinuierlich ausgebaut, um eine Ladung binnen kürzester Zeit zu ermöglichen. Dafür muss das Auto schnellladefähig sein: Wählen Sie diese Option beim Autokauf.



uas schnelliadenetz in Nu ist bereits gut ausgebaut. Zumindest im Radius von 60 km findet man bereits zahlreiche Triple-Schnelllader! Die Anzahl neuer Ladestationen nimmt ständig zu.



Ein E-Auto ist ein optimales Fahrzeug für Ihren Mobilitätsalltag, wenn es eine Grundvoraussetzung erfüllt: Ihre täglichen Wegstrecken sollten innerhalb der Reichweite des Fahrzeugs liegen. Mit einer Akkuladung können Sie circa 100 bis 200 Kilometer zurücklegen, wobei Autotyp, Fahrweise und Außentemperatur wesentlichen Einfluss auf die Reichweite haben.

THEMA REICHWEITE UND MOBILITÄTSVERHALTEN IST MEIN E-AUTO ALLTAGSTAUGLICH?

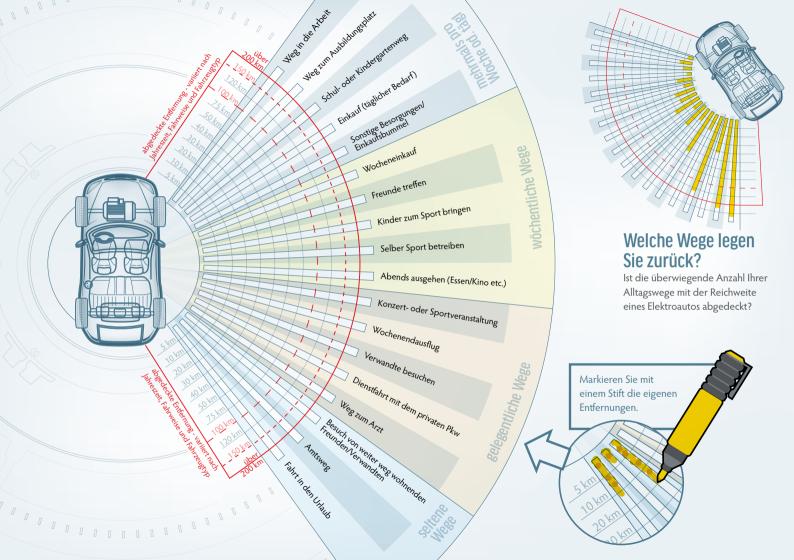
Werden Sie beim Kauf eines E-Autos zum Optimierer

Beim Fahrzeugkauf gibt es diverse Anforderungen: Außer Sicherheit, Komfort und Verbrauchswerten haben Sie die Urlaubsfahrt mit viel Gepäck, die großen Baumarkteinkäufe und die Langstreckenfahrten zu Verwandten oder Freundlinnen im Kopf. Das alles soll ein Fahrzeug erfüllen – die Maximalvariante! Elektroautos würden hier schnell ausscheiden. Dass jedoch die meisten alltäglichen Wege durch die Reichweite eines Elektroautos abgedeckt werden, wird vergessen: Es lohnt also, die eigenen Anforderungen genauer unter die Lupe zu nehmen.

Das E-Auto als Erstauto

Die Erfahrung zeigt, dass Haushalte, die sich ein Elektroauto als Zweitfahrzeug angeschafft haben, dieses von Beginn an häufiger nutzten als das ursprüngliche Erstfahrzeug mit Verbrennungsmotor. E-Autos entsprechen optimal den alltäglichen Wegen und bieten dabei noch einen besonderen Fahrspaß.





Obwohl Elektroautos nicht für Langstrecken konzipiert sind, sind natürlich auch längere Reisen möglich. Dafür ist eine vorausschauende Planung nötig. Vorsicht: Ein E-Auto hat das Potenzial, Ihre Reisegewohnheiten zu verändern!

THEMA LANGSTRECKE UND WIE KOMME ICH IN DEN URLAUB?

Rechtzeitig Pausen planen, sicher ans Ziel

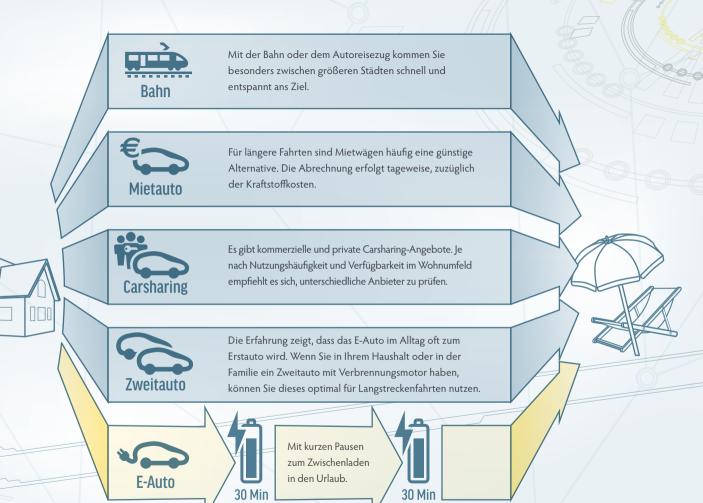
Es beginnt also bei der Vorbereitung: Planen Sie etwa alle 100–150 km Zwischenstopps ein. Bedenken Sie bitte auch die Ladegeschwindigkeit der Ladestelle und des Fahrzeugs, die zeitliche Verfügbarkeit der Ladestelle und die benötigten Zugangskarten für den Ladevorgang. Auf den ersten Blick sicher eine klare Restriktion. Auf den zweiten Blick vielleicht eine entspannte Art des Reisens?

Muss es im Urlaub wirklich das eigene Auto sein?

Als Alternative zum eigenen E-Auto steht ihnen eine Vielzahl von Mobilitätslösungen zur Verfügung, die Sie für Ihre Urlaubs- und anderen Langstreckenfahrten in Anspruch nehmen können: Miet- oder Leihauto, Bahnreise, Autozug – oder eine individuelle Kombination aus diesen Angeboten. Für Langstrecken kann ein Carsharing-Fahrzeug eine kostengünstige Ergänzung zum E-Auto sein.



Neben dem (Autoreise-)Zug gibt es zahlreiche Leihwagenanbieter oder auch private Initiativen zum Autoteilen.



Zwischenladen

Zwischenladen

Reine Elektrofahrzeuge

(BEV - Battery electric vehicle)

Der Antrieb erfolgt nur über einen Elektromotor. Dieser bezieht die elektrische Energie aus einem Akku. Eine Rekuperationsbremse wandelt Bremsenergie in elektrische Energie um und lädt den Speicher. Reichweite: 100 bis 600 Kilometer.

Elektrofahrzeug mit Range Extender

(REEV - Range-extended electric vehicle)
Ein REEV verfügt zusätzlich zum Elektromotor über einen Verbrennungsmotor, der über einen Generator Energie erzeugt. Dadurch kann die Gesamtreichweite erheblich gesteigert werden.



THEMA ELEKTROFAHRZEUGANTRIEBE

WELCHE UNTERSCHIEDE GIBT ES?

Hybrid-Elektrofahrzeug

(HEV - Hybrid electric vehicle)

Ein HEV verfügt über zwei Antriebe, einen Verbrennungs- und einen Elektromotor. Diese beiden Systeme können alleine oder kombiniert auf den Antriebsstrang wirken. Ein Hybridfahrzeug bezieht seine Antriebsenergie aus dem Kraftstoff für den Verbrennungsmotor bzw. aus der Bremsenergie - der Rekuperation. Ein Aufladen des Akkus über eine Steckdose ist nicht vorgesehen.

Plug-in-Hybrid-Elektrofahrzeug

(PHEV - Plug-in hybrid electric vehicle)

Das PHEV unterscheidet sich vom HEV durch höhere Akkukapazitäten und die zusätzliche Möglichkeit, den Akkumulator extern über das Stromnetz aufzuladen.

Die elektrische Reichweite beträgt 30 bis 80 Kilometer

Brennstoffzellenfahrzeug

(FCEV - Fuel cell electric vehicle)

Das FCEV erzeugt seinen Strom direkt an Bord aus Wasserstoff mittels einer Brennstoffzelle. Der Akku speichert die so erzeugte Energie und ist für die Rekuperation erforderlich. Die Reichweite beträgt rund 500 Kilometer.

Marktübersicht der aktuellen E-Autos (BEV) in Österreich Stand: März 2017. Alle Angaben It. Hersteller mit NEFZ-Reichweite. * zusätzlich monatliche Akkumiete, Akkukauf ist auch möglich.



Reichweite: 240/403 kmLeistung: 68 kWPreis: ab $22.190 \in *$



Reichweite: 1907300 km Leistung: 125 kW Preis: ab 36.200 €



Reichweite: 160 km

Leistung: 60 kW

Preis: ab 26.990 €



Leistung: 235–450 kW
Preis: ab 86.500 €



Leistung: 245–568 kW Preis: ab 107.500 €



Reichweite: 199/250 km

Leistung: 80 kW

Preis: ab 22.907 €*



Reichweite: 160 km
Leistung: 60 kW
Preis: k. A.



Reichweite:300 KM

Leistung: 100 kW

Preis: ab 37.990 €



Reichweite: 167 km

Leistung: 80 kW

Preis: ab 25.293 €*



Reichweite: 200 km
Leistung: 132 kW
Preis: ab 39.800 €





Reichweite: 150 km

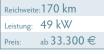
Leistung: 49 kW

Preis: ab 29.990 €















Überblick über alle aktuellen E-Fahrzeuge auf:

www.oeamtc.at/elektrofahrzeuge

und:

www.e-mobil-noe.at

Prinzipiell gilt: E-Autos sind ebenso sicher wie Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor. Die Sicherheit von Fahrzeugen hängt mehr von der Bauweise und weniger vom Antriebssystem ab. Aber natürlich stellen sich bei E-Autos einige spezifische Sicherheitsfragen.

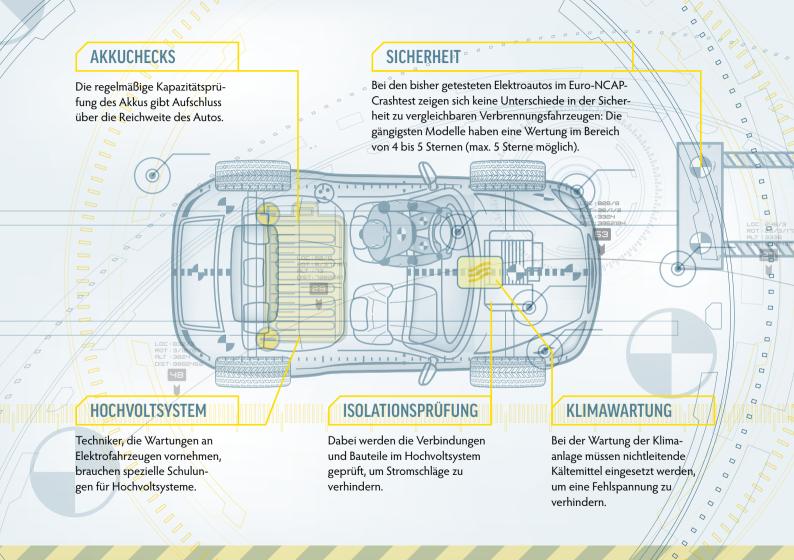
Akkusicherheit ist zentrales Thema beim E-Auto

Ein immer wiederkehrendes Thema ist die Sicherheit des Akkus. Unfälle können unter Umständen Akkubrände zur Folge haben, wenn der Akku durch mechanische Einwirkung beschädigt wird. Ein Sicherheitstipp: Lassen Sie nach einem Unfall unbedingt den Akku des Fahrzeugs von einer Fachperson prüfen – beschädigte Akkus können auch nach Stunden noch in Brand geraten. Dass Sie mit Ihrem E-Auto in keine Waschstraße dürften, gehört natürlich ins Reich der Gerüchte.

Rasche Hilfe bei Pannen und Unfällen ist gewährleistet

Auch die Einfahrt in Parkgaragen ist erlaubt. In seltenen Fällen verfügen ältere Garagen über keine Genehmigung für akkubetriebene Fahrzeuge – dies betrifft aber alte Bleiakkus. Da einige Komponenten Ihres E-Autos im Hochvoltbereich betrieben werden, sollten Sie zu Ihrer persönlichen Sicherheit eine sogenannte Rettungskarte mitführen. Diese gibt Rettungskräften Aufschluss über sicherheitsrelevante Systeme. Und bei Pannen steht jederzeit professionelle Pannenhilfe durch Mobilitätsdienstleister zu Ihrer Verfügung.





Die großen Vorteile des E-Autos sind die Effizienz und daraus folgend der geringere Energieverbrauch sowie die lokale Emissionsfreiheit. Die Voraussetzung, dass die Ökobilanz aufgeht, ist die Verwendung von Strom aus erneuerbaren Energieträgern.

THEMA NACHHALTIGKEIT

MACHT MEIN E-AUTO DIE WELT BESSER?

00000/

Hoher Wirkungsgrad und lokal CO₂-frei unterwegs

Der Wirkungsgrad des modernen E-Autos liegt bei 60 Prozent, der eines Verbrenners bei ca. 16 Prozent. Das macht die hohe Energieeffizienz deutlich. Wird Strom aus erneuerbaren Quellen "getankt", ist der Betrieb sogar CO₂-frei. Selbst effizienteste Verbrennungsmotoren sind davon meilenweit entfernt. Darüber hinaus verursacht das E-Auto gerade bei niedrigen Geschwindigkeiten, die in Städten und Ortsgebieten gefahren werden, deutlich weniger Lärm.

Auf dem Weg in eine noch ökologischere Zukunft

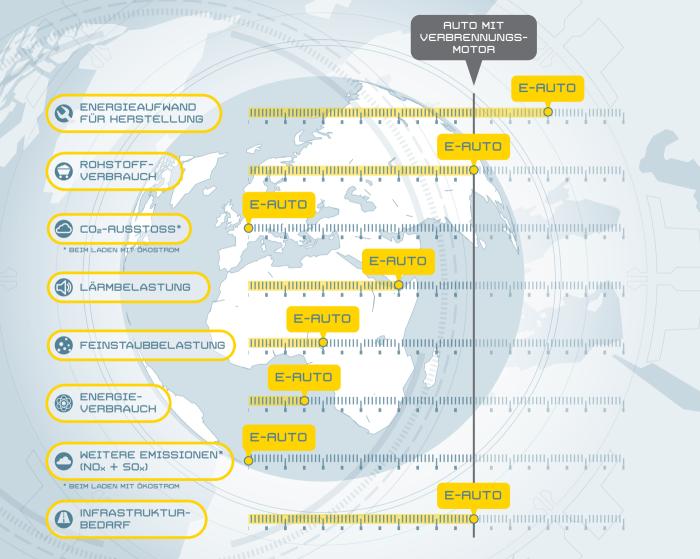
Die Verkehrsproblematik an sich kann natürlich auch das E-Auto nicht lösen – es benötigt Straßeninfrastruktur, um unterwegs zu sein. Aus ökologischer Sicht ist der Akku das Kernthema. Die Produktion ist energieintensiv, doch wird im laufenden Betrieb des Elektrofahrzeugs der Mehraufwand wieder eingespart. Es wird intensiv nach noch effizienteren Akkus sowie deren Nachnutzung geforscht. Die Recyclingfähigkeit von derzeitigen Lithiumakkus wird ebenfalls laufend optimiert.



MEHR ZUM THEMF

E-Carsharing und ein höherer Besetzungsgrad machen das E-Auto noch klimafreundlicher. Informationen gibt es unter:

www.e-car-sharing.at





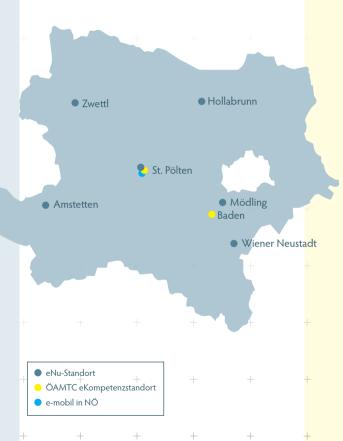
Die Energie- und Umweltagentur NÖ ist die erste Anlaufstelle für alle Fragen rund um Energie, Natur und Umwelt. In enger Zusammenarbeit mit dem Land Niederösterreich verfolgt sie klare Ziele: Nach dem Etappensieg 100 Prozent Strom aus Erneuerbarer Energie eine weitere Reduzierung von fossilen Energie-Importen, ein umfangreicher Schutz der Naturräume und eine hohe Umweltund Lebensqualität in Niederösterreich.

Ihre Anlaufstelle für Elektromobilität **Energie- und Umweltagentur NÖ,** 02742 21919



 In Abstimmung mit der Initiative e-mobil in NÖ, angesiedelt bei der ecoplus.
 Niederösterreichs Wirtschaftsagentur.









Der ÖAMTC ist der größte Mobilitätsclub in Österreich mit mehr als 2,1 Millionen Mitgliedern. Der Club steht seinen Mitgliedern mit Rat und Tat zur Seite und unterstützt sie mit umfassenden Services. Aktuell hat der ÖAMTC an den Stützpunkten Baden, St. Pölten und Linz eKompetenzstandorte errichtet. Hier werden von speziell ausgebildeten Technikern Prüfleistungen an Elektro- und Hybridfahrzeugen durchgeführt.





Eine Entscheidungshilfe am Weg zum eigenen E-Auto.